

371413-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

OJ S 103/2026 01/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße

E-Mail: vergabe@neustadt.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Landesgartenschau Neustadt an der Weinstraße 2027 -Bau einer Boulderwand

Kennung des Verfahrens: 89dbcd7d-dd32-4ed8-ba43-96c10e5466f4

Interne Kennung: 180, Po - 164/2025-LGS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neustadt an der Weinstraße

Postleitzahl: 67433

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Interessierte Unternehmen teilen ihr Interesse bis zum Ablauf der Teilnahmefrist mit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Die Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße gGmbH beabsichtigt die Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer Boulderwand auf einer bauseitig vorher hergestellten Stützwandkonstruktion als Sportanlage im Zuge der Herstellung der Daueranlage zur Landesgartenschau 2027 in Neustadt an der Weinstraße. Geplant ist eine Boulderwand im öffentlichen frei zugänglichen bewetterten Außenbereich auf einer bauseits erstellten erdstatisch wirkenden Stahlbetonstützwand. Eine Routensetzung soll durch in die auf das Stahlbetonstützbauwerk aufzubringende Boulderoberfläche eingelassene Griffe und Tritte und nicht durch auf den Untergrund (auf das Stahlbetonstützbauwerk) aufgeschraubte Griffe erfolgen. Das Material der beboulderbaren Wandoberfläche ist nicht vorgegeben, muss aber eine dauerhafte Nutzung im Außenbereich gewährleisten und darf sich nicht abnutzen. Gewünscht ist neben einer möglichst spannenden und vielfältigen Gestaltung der Kletterrouten eine hochwertige und attraktive Oberfläche, die sich gut in das entwurfliche Gesamtkonzept der Daueranlagen der LGS einfügt. Dauerhaftigkeit und eine geringe Pflegebedürftigkeit sind weitere Anforderungen. Die zu bearbeitende Wandabwicklung (Gesamt zu bearbeitende /zu gestaltende Oberfläche) soll ca. 44 m² bis 54m² bei einer Wandhöhe von ca. 1,50m bis ca. 5,50m betragen. Boulder Routen sind in der Wand auf einer anteiligen Wandabwicklung von ca. 28 m Länge integriert (keine aufschraubbaren Griffe), wobei der oberste Griff max. 4,0m und der oberste Tritt max. 3,00m über Flur /Fallschutzbelag sein müssen. Die Boulder Routen sollen eine Schwierigkeit von Fb3a bis 6c+ haben. Die Boulderwand muss den Anforderungen der DIN EN 12572-2 und den vorherig genannten Kriterien entsprechen. Neben überkletterbaren Bereichen, werden Abschnitte über 3,0m bis 5,50m Höhe nicht überkletterbar ausgebebildet. Neben der beboulderbaren Wandfläche sind auch rückwärtige Teilflächen - diese dienen als Brüstung /Absturzsicherung - sowie Wandköpfe ebenfalls in die Ausgestaltung der Oberfläche einzubeziehen. Die Oberfläche des bauseitigen Stützbauwerkes ist somit in später sichtbaren Bereichen zu überdecken. Im Rahmen des Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 3, Nr. 3 VOB/A EU werden die spezifischen Anforderungen im Rahmen von voraussichtlich zwei Verhandlungsgesprächen finalisiert. Gegenstand des Auftrages ist neben den Bauleistungen eine abgestimmte Routenplanung sowie die Werk- und Montageplanung auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Die Vergütung wird durch Abschlagszahlungen und eine Schlusszahlung erfolgen. Die Anlage wird erst nach mangelfreier Abnahme durch einen Prüfsachverständigen (TÜV-Abnahme) durch den Auftraggeber abgenommen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Zeitrahmen Ausführung der Bauleistung: Die Erbringung der Bauleistungen ist vorgesehen ab voraussichtlich Anfang September 2026 bis Ende November 2026.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation/ Erfahrung / Präsentation

Beschreibung: Qualifikation/ Erfahrung / Präsentation weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptskizze

Beschreibung: Konzeptskizze weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Entscheidung des Beschaffers aufgrund unzureichender Mittel

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Registrierungsnummer: 073160000000-001-82

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Neustadt an der Weinstraße

Postleitzahl: 67433

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauverwaltung

E-Mail: vergabe@neustadt.eu

Telefon: +49 6321-855-1297

Fax: +49 6321-855-1219

Internetadresse: <https://www.neustadt.eu/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 - 16-2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 - 16-2234

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1bd3cfa3-ffe1-4795-8777-f7ee69d6bd07 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 10:22:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371413-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026